

Die LINKS-Bezirksrätin Mag<sup>a</sup> Amela Mirković stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 23. Juni 2022 den folgenden

**Antrag**

betreffend

**Einsatz von mehrsprachigem Fachpersonal**

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien (die Magistratsabteilungen 17, 11, 13, 40 und 57) werden ersucht, auf der Wieden vermehrt den Einsatz von mehrsprachigen Fachpersonal das niederschwellig Informationen zu schulischen, finanziellen und sozialen Angeboten der Stadt Wien vermittelt und eine Unterstützung bei psychosozialen Anliegen bietet, zu prüfen und in welchem Rahmen auch immer einzuzusetzen.

**Begründung**

Die Wieden möchte sich am Projekt „Wiener Menschenrechtsbezirke“ beteiligen.

Sprachenrechte sind Menschenrechte. Sie werden leider oft vernachlässigt.

Auch das Wiener Integrationskonzept basiert auf Deutsch und Mehrsprachigkeit.

In Wien und im Bezirk leben und ziehen Menschen zu, deren Deutschkenntnisse noch nicht ausreichend sind und daher ein großes Hindernis in ihrem Leben und bei der Erlangung ihrer Rechte darstellen.

Für die Bevölkerung im Bezirk ist es aus menschenrechtlicher Sicht daher dringend angebracht, in allen kommunalen, sozialen Einrichtungen - dazu gehören auch eventuell zu errichtende neue Begegnungszentren - mehrsprachige Informationen für alle Anliegen wie für materielle Nöte, Kindergarten, Schule, Deutschkursen, Arbeitslosigkeit, pflegerischer Unterstützung für Ältere oder Erkrankte, Wohnungssuche und psychotherapeutische Unterstützung anbieten und Betroffene zu den entsprechenden Stellen und Plätzen zu vermitteln. Ohne entsprechend mehrsprachiges Fachpersonal geht das nicht.

Mag<sup>a</sup> Amela Mirković